

Artikel vom 18.01.2021

Senioren-Union

CSU SEN - Union bedankt sich beim Landkreis



Senioren-Union

CSU

Kreisverband Landsberg am Lech

CSU SEN - Union bedankt sich beim Landkreis

Mit Interesse verfolgen wir in der SEN-Union die Vorbereitungen für die Impfkation. Erfreulich, dass bereits seit Ende Dezember im Landkreis Landsberg geimpft wird, vor allem Risikogruppen wie die Senioren, zuallererst die über 80-jährigen und Bewohner von Pflege- und Seniorenheimen - soweit Impfstoff vorhanden ist. Dieser Impfstoff ist aber z. Zt. noch Mangelware.

Bis zu 3000 Impfungen pro Woche (LT vom 12.01.21) wären möglich. Das passiert aber nicht. Und das ist auch nicht dem Landkreis anzulasten, sondern der Mangelware Impfstoff. Es war interessant zu verfolgen, mit welcher Konsequenz im Landkreis die Logistik für die Impfungen bereitgestellt wurde. Ebenfalls sind rechtzeitig die meisten der Betroffenen noch vor Weihnachten informiert worden. Auf Nachfrage der SEN-Union, und das auch bei Nichtmitgliedern, haben viele der über 80-jährigen bestätigt, bereits einen Impftermin zu haben. Durch die Briefinformation vorab konnten sich die älteren Menschen, die mit der modernen Technik nicht so vertraut sind, rechtzeitig in der Familie oder im Bekanntenkreis um Hilfe umschaun. Kaum jemand hat über unzumutbar lange Warteschleifen am Telefon oder besondere Schwierigkeiten bei der Impfterminvergabe geklagt. Insgesamt also gut gelaufen. Das ist für den Landkreis eine bemerkenswerte Leistung und verdient höchste Anerkennung.

Die CSU SEN-Union bedankt sich hierfür beim Landrat, beim Landkreis und allen mitwirkenden

Stellen und Mitarbeitern, auch und insbesondere bei den medizinischen, recht herzlich für diese rechtzeitige und bürgerfreundliche Organisation der Impfkation.

HIER erfahren Sie mehr über die CSU Senioren-Union im Landkreis Landsberg.